



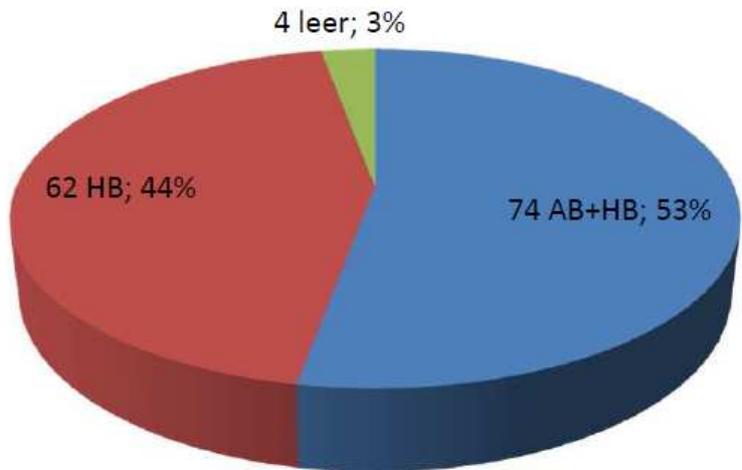
Gemeinde-Info

vom 19. Januar 2012

Nr. 3

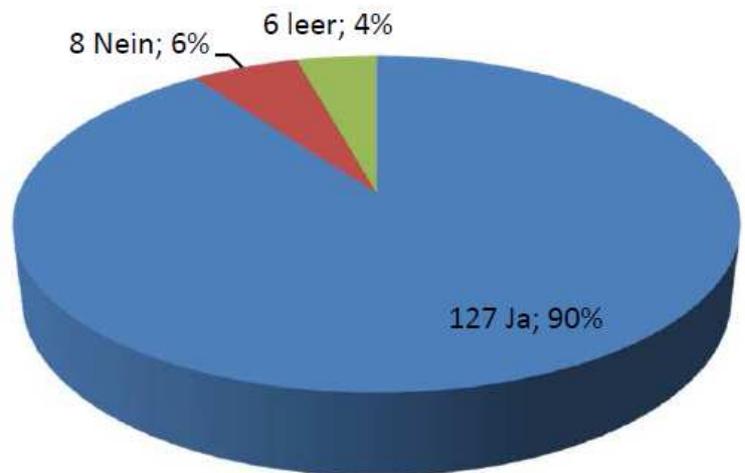
Klare Aussagen zur Erweiterung Sporting Park und Schwimmbad Sonnenberg

Bis Mitte Dezember 2011 hatte die Bevölkerung von Engelberg Gelegenheit, mittels Fragebogen zur Erweiterung Sporting Park und Standort Schwimmbad Sonnenberg ihre Meinung kund zu tun. 150 Mitbürgerinnen und Mitbürger haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Die Auswertung hat ergeben, dass 94 Prozent eine Angebotserweiterung beim Sporting Park begrüßen. 77 Prozent sind der Meinung, dass bei einer möglichen Angebotserweiterung des Sporting Parks ebenfalls die Integration des Schwimmbades geprüft werden soll. 21 Prozent sagten bei dieser Frage Nein, 2 Prozent liessen diese Frage offen. Die Meinung, dass ein Hallenbad und Aussenbad wichtig für das touristische Angebot von Engelberg sind (siehe Diagramm oben), vertraten 53 Prozent, während für 44 Prozent nur ein Hallenbadangebot genügen würde.



Volksabstimmung erwünscht

Die an der Umfrage teilnehmenden Personen begrüßen mit einer Zustimmung von 90 Prozent das vom Einwohnergemeinderat vorgeschlagene Vorgehen, dass sie im April 2012 an der Urne über das "wie weiter" beim Schwimmbad Sonnenberg abstimmen können (siehe Diagramm rechts). Lediglich 6 Prozent wollen keine Abstimmung, 4 Prozent der eingereichten Fragebogen waren bei dieser Frage leer. Ebenfalls, wenn auch knapp mit 52 Prozent, auf Zustimmung stiess die Frage, ob für eine allfällige Erweiterung des Sporting Parks private Investoren gesucht werden



sollen. 35 Prozent sagten Nein und 13 Prozent äusserten sich zu dieser Frage nicht. Gemeinsam mit der an der Informationsveranstaltung vom 31. Oktober 2011 durchgeführten SWOT-Analyse, diese ist auf der Homepage der Einwohnergemeinde Engelberg www.gde-engelberg.ch ersichtlich, hat der Einwohnergemeinderat damit von der Bevölkerung weitere wichtige Hinweise für das "wie weiter" erhalten.

Machbarkeitsstudie für Schwimmbad Sonnenberg

Aufgrund der Reaktionen anlässlich der Informationsveranstaltung im Oktober des vergangenen Jahres hat der Einwohnergemeinderat entschieden, eine Fachperson beizuziehen. Die Kannewischer Management AG aus Zug ist ein auf die Beratung, Analyse sowie Bauherrenbegleitung beim Bau von Schwimmbädern spezialisiertes Unternehmen. Die Referenzliste umfasst namhafte Schwimmbadbauten sowohl im In- und Ausland. Ihr Auftrag war es, für das Schwimmbad Sonnenberg eine Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Diese Studie liegt nun vor und wird der Bevölkerung anlässlich der Infoveranstaltung am Dienstag, 7. Februar 2012, 19.30 Uhr, Kursaal Engelberg, vorgestellt. Ziel des Einwohnergemeinderats Engelberg ist es, in der ganzen Frage rund um die Erweiterung des Sporting Parks und den Standort Schwimmbad die Bevölkerung transparent zu informieren und in die verschiedenen Entscheidungsprozesse miteinzubeziehen.

Für die Agenda

**Infoveranstaltung
Standort Schwimmbad**

**Dienstag, 7. Februar 2012,
19.30 Uhr**

Kursaal Engelberg



Bei der Umfrage begrüssen 94 Prozent eine Angebotserweiterung beim Sporting Park. 77 Prozent der Umfrageteilnehmer sind zudem der Meinung, dass die Integration des Schwimmbads geprüft werden soll.

Engelberg gratuliert Sportmittelschüler Kai Mahler zum Gewinn der Goldmedaille an der Jugend Olympiade in Innsbruck in der Halfpipe Ski ganz herzlich.

Wohnen im Alter – Einwohnergemeinde lädt zum runden Tisch

Altersgerechtes Wohnen für Seniorinnen und Senioren wird in Engelberg immer mehr zu einem Thema. Nachdem bereits in früheren Jahren Ideen vorhanden waren, wurde in jüngster Zeit die Thematik "Wohnen im Alter" von verschiedenen Personen und Gruppierungen mehr oder weniger intensiv diskutiert.

Um eine Verzettelung der Kräfte zu vermeiden, hat der Einwohnergemeinderat entschieden, die einzelnen Exponenten zu einem runden Tisch einzuladen. Die Einladung richtet sich insbesondere an alle jene Personen, die bereits Konzepte, Planentwürfe usw. zu Papier gebracht haben. Ziel dieses runden Tisches ist es, all die vorhandenen Ideen, Konzepte, Planentwürfe usw. zusammenzutragen und die Umsetzung von "Wohnen im Alter" gemeinsam anzugehen.

Der Einwohnergemeinderat kann sich vorstellen, in Würdigung der bereits entwickelten Ideen einen externen Fachmann mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie oder einer Grundlagenausschreibung zu beauftragen. Der runde Tisch ist ein wichtiger Schritt in Richtung altersgerechte Wohnformen für die Seniorinnen und Senioren von Engelberg.

Datum: Mittwoch, 25. Januar 2012
Ort: Erlenhaus Engelberg
Zeit: 19.30 Uhr
Einladung geht an: Private und Gruppierungen, die bereits Konzepte, Planentwürfe usw. zu Papier gebracht haben

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

30. Januar 2012

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: Pius Waser, Chleygandli 2, 6390 Engelberg
- Bauvorhaben: Anbau an best. Einfamilienhaus und Neubau Autounterstand mit Holzlager
- Ort: Parzelle Nr. 594, Chleygandli 2, GB Engelberg
- Zonen: W2A
- Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au

AUSSCHREIBUNG – SELEKTIVES VERFAHREN (Präqualifikation)

- 1. Auftraggeberin**
Einwohnergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg
- 2. Objekt**
Neubau Schulhaus 1 Engelberg
- 3. Gegenstand der Ausschreibung**
Ersatzneubau für das Schulhaus 1 in Engelberg.
- 4. Verfahrensart**
Selektives Verfahren gemäss Submissionsgesetz des Kantons Obwalden vom 27. November 2003 und den Ausführungsbestimmungen zum Submissionsgesetz des Kantons Obwalden vom 6. Januar 2004. Die Ausschreibung unterliegt dem GATT-/WTO-Übereinkommen. Anhand der eingereichten Unterlagen und der Anwendung der Eignungskriterien werden 6 – 10 Bewerber zum Projektwettbewerb eingeladen.
- 5. Bearbeitungstermine für den Projektwettbewerb**

Ausschreibung der Präqualifikation	19. Januar 2012
Einreichung der Präqualifikationsunterlagen	17. Februar 2012
Auswahl Bewerber und Mitteilung Zuschlag	Mitte März 2012
Weitere Termine zum Projektwettbewerb (orientierend)	
Versand Programm und Projektwettbewerbsunterlagen	Anfang April 2012
Begehung	17. April 2012
Fragenstellung anonym (Poststempel, A-Post)	3. Mai 2012
Fragenbeantwortung an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer	16. Mai 2012
Abgabetermin Planunterlagen	20. Juli 2012
Abgabetermin Modell	8. August 2012
Beurteilung, Entscheid	August 2012
Bericht und Information Teilnehmer	September 2012
Ausstellung, Vernissage	September 2012
Talgemeinde, Planungskredit	November 2012
Ausarbeitung Vor- und Bauprojekt	Dezember 2012 – August 2013
Talgemeinde, Baukredit	November 2013
Baubeginn	Frühjahr 2014
- 6. Sprache des Verfahrens**
Das Verfahren wird in deutscher Sprache durchgeführt.
- 7. Eignungskriterien**

Die zum Projektwettbewerb zugelassenen Teilnehmer wurden auf Grund folgender Auswahlkriterien gewählt:

 - Qualität der Referenzen des Büros in Umfang und Komplexität vergleichbarer Bauobjekte 100 %
 - Nachweis Erfüllung der Arbeitsschutzbestimmungen und -bedingungen und der bis heute fälligen Leistungen an die Träger der Sozialversicherungen lückenlos nachgekommen zu sein.

Im Sinne der Nachwuchsförderung wurden 2 - 4 Architekturbüros zum Projektwettbewerb zugelassen, welche nicht allen Eignungskriterien genügten. Ein Nachwuchsbüro unterliegt dem folgenden Kriterium:

 - Firmeninhaber nicht älter als 40 Jahre
- 8. Bedingungen**
Die Bedingungen sind dem Programm zur Präqualifikation, selektives Verfahren zu entnehmen.
- 9. Bezugsquellen Unterlagen**
Die Präqualifikationsunterlagen inkl. Präqualifikationsformular für den Projektwettbewerb können ab dem 19. Januar 2012 unter www.gde-engelberg.ch (Suchbegriff: Wettbewerb Schulhaus I) heruntergeladen werden.
- 10. Eingabetermin und Ort**
Die Unterlagen müssen bis zum 17. Februar 2012, 16.00 Uhr, bei der folgenden Adresse abgegeben werden oder mit der Post eingetroffen sein (Datum des Poststempels ist nicht massgebend):
Büro für Bauökonomie AG, Zähringerstrasse 19, 6003 Luzern
- 11. Rechtsmittelbelehrung**
Gegen die Ausschreibung kann innert 10 Tagen nach der Publikation im Amtsblatt des Kantons Obwalden beim Verwaltungsgericht des Kantons Obwalden, Poststrasse 6, 6060 Sarnen, schriftlich Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Die angefochtene Publikation ist beizufügen.

Wintersportwoche – Bald ist es wieder soweit!

Die alljährliche Wintersportwoche der Dorfschule Engelberg naht. Die Schülerinnen und Schüler der Dorfschule können sich vom 23. bis 27. Januar 2012 auf den schönen Pisten und Loipen im Skigebiet vergnügen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Woche die Gelegenheit, sich in verschiedenen Schneesportarten zu betätigen. Sie wählen zwischen Langlauf, Ski und Snowboard fahren aus. Die 1. bis 3. Klassen erhalten in Niveaugruppen von Schneesportlehrern der Skischulen Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 9. Klassen werden von Lehrpersonen der Dorfschule ihrem Niveau entsprechend unterrichtet.

Schülerskirennen als Höhepunkt der Wintersportwoche

Der Unterricht beginnt am Montag um 09.15 Uhr beim EAB-Busdepot. Von Dienstag bis Freitag wird um 09.20 Uhr gestartet. Für das Mittagessen sorgen die Bergrestaurants. Die Schüler und Schülerinnen werden jeweils um 14.45 Uhr bei der Talstation der Titlisbahn entlassen.

Der Höhepunkt der Woche ist das Schülerskirennen, welches am Mittwoch für die 1. bis 3. Klassen und am Donnerstag für die 4. bis 9. Klassen stattfindet. Hier können die Schüler und Schülerinnen zeigen, was sie die ganze Woche über gelernt haben. Im Vordergrund des Rennens stehen der Spass und das Mitmachen.

Wir freuen uns auf eine unfallfreie, sonnige und spassige Wintersportwoche.

Einladung zur Informationsveranstaltung Um- und Neubau Bettentrakt Kantonsspital OW

Am kommenden 11. März 2012 findet die Abstimmung über den Neu- und Umbau des Bettentraktes im Kantonsspital Obwalden statt. Dazu laden die Regierungsräte Paul Federer und Hans Wallimann, die Ortsparteien von Engelberg und die sechs Kantonsrätinnen und Kantonsräte aus Engelberg sowie die Einwohnerinnen und Einwohner zu einer Informationsveranstaltung wie folgt ein:

Donnerstag, 26. Januar 2012
20.00 Uhr im Sporting Park Engelberg
(im hinteren Teil des Restaurants)

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über Fragen der Hospitalisierung, der Umbau- und Neubaupläne im Kantonsspital Obwalden, der Kosten etc. aus erster Hand zu informieren!